

Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

Änderungsantrag		Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0126/07/46	öffentlich	DS0126/07	24.04.2007
Absender			
Fraktion Die Linkspartei.PDS			
Gremium		Sitzungstermin	
Stadtrat		26.04.2007	
Kurztitel			
Untersetzung der Konsolidierungsvorgaben aus dem Zustimmungsbeschluss zu den kommunalaufsichtlichen Entscheidungen des Landesverwaltungsamtes vom 02.02.2007 zur Haushaltssatzung 2007 der Landeshauptstadt Magdeburg			

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Streichung der Zuschüsse für die GISE und AQB erfolgt nicht.

Begründung:

Derzeit verfügen beide Gesellschaften über zusätzliches Personal, welches im Rahmen des Stammkräfteprogramms des Landes gefördert wird. Bedingung dafür ist, dass die Gesellschaften über ABM durchschnittlich pro Monat 650 geförderte Arbeitsplätze/Personen vorhalten. Dieses Stammkräfteprogramm endet am 31.12.2007. Eine Neuauflage ist derzeit nicht vorgesehen.

ARGE und Bundesagentur vergeben derzeit nur noch in Ausnahmefällen ABM. Nach interner Dienstanweisung sind auch diese Ausnahmen auf Null zu fahren.

Zukünftig wird es nur noch 1-€-Jobs bzw. Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung geben. Unter diesen veränderten Bedingungen und auf der Grundlage der zunehmenden Anzahl von Maßnahmen bei geringen Personenzahlen pro Maßnahme ist die Anleitung und fachliche Betreuung der Betroffenen nicht mit dem verbleibenden hauptamtlichen Personal sicher zu stellen. Die Zahl der geförderten Tätigkeit pro Gesellschaft bei rd. 1200 Personen soll ja bestehen bleiben.

Die Zuschüsse sind zur Sicherstellung der Anleitung und fachlichen Betreuung der 1-€-Jobber als Personalkosten für zusätzliches Personal notwendig.

Werden diese Mittel gestrichen, führt das automatisch zu einer Reduzierung der Beschäftigungsverhältnisse und damit zu einer Steigerung der Hilfebedürftigkeit nach SGB II.

Hans-Werner Brüning
Fraktionsvorsitzender